N. 117. Oels, **Intelligenzblatt** XIV. Jhg. 8. Octbr. 1857.

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.)

Mit Bezug auf die von uns, unterm 5. September c., zur Kenntniß der Betheiligten gebrachte Currende des Königlichen Landraths-Amtes vom 26. August c., betreffend die Prüfung der Reklamationen der Reserve und Landwehrmänner, zeigen wir hiermit den Betheiligten an, daß der Termin nicht am 10., sondern 20. Oktober c. hier Statt haben wird, wie dies laut Verfügung des Königlichen Landraths-Amtes von heut bestimmt worden ist.

Oels, den 5. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Die Rennen zu Oels

Montag, den 12. October, beginnen um

11 Uhr Vormittags.

Billets zu der Tribüne sind von Donnerstag ab beim Kaufmann Lück zu haben.

Vorläufige Anzeige.

Künftigen Dienstag, als den 13. Oktober, findet hierselbst

eine große musikalische Soiree

statt, gegeben von **Carl Bauer**, Königl. Preuß. Kapellmeister a. D., unter Mitwirkung seiner Tochter **Clara** und seiner beiden Söhne **Louis** und **Ferdinand Bauer** aus Breslau.

Billets zu 7½ Sgr. sind zu haben beim Kaufmann Herrn Bretschneider am Markte.

Gymnasiasten zahlen die Hälfte.

Kassenpreis 10 Sgr.

Anfang 7 Uhr.

Hierauf wird ganz ergebenst aufmerksam gemacht. Das Nähere besagen die Anschlage-Zettel.

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich mich hier Orts in dem Hause des Herrn Kaufmann **Franz Krause**, am Ringe, „zur goldenen Sonne" genannt, als **Handschuhmacher** etablirt habe, zeige ich dies einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung, mit dem Versprechen, an: daß ich Bestellungen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel geschmackvoll, pünktlich und zu den solidesten Preisen ausführen werde.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein wohl assortirtes Waaren-Lager aufmerksam zu machen.

Oels, den 6. Oktober 1857.

Herrmann Fischer.

Ein großes „sehr fettes Schwein" steht zum Verkauf auf dem Dominium Ndr.-Poln.-Ellguth.

Sitzung des Gewerbe-Vereins.

Donnerstag, den 8. Oktober, Abends 7 Uhr, im Reiche'schen Lokale.

Zum Vortrag angemeldet:

Ueber Anwendung des Wasserglases, und Verfahren, dem Scheibenglas die Eigenschaft des Erblindens zu benehmen.

Anderweitige Vorträge sind bei Unterzeichnetem anzumelden.

Müller, Lehrer.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager englischer **Sättel**, dergleichen **Rennsättel**, Londoner, Berliner und hiesiges Fabrikat, **Kirsey-Reitdecken, Sommer- u. Winter-Pferdedecken**, echt englische **Zäume, Jagd- und Reise-Artikel**, englische **Kummtgeschirre, Reit- und Fahrpeitschen, Studenten-Mappen**, Offenbacher **Leder-Kästchen** und **Taschen**, und verschiedene andere Gegenstände.

Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.

A. L. Bahns.

Bekanntmachung.

Das Ziegelstreicher-Wohnhaus bei der Spahlitzer Ziegelei nebst Backhaus, soll zum baldigen Abbruch meistbietend, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und ist dazu ein Termin auf:

Mittwoch, als den 14. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, auf der Spahlitzer Ziegelei

anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Oels, den 5. Oktober 1857.

Herzoglich Braunschweig-Oelssche Kammer.

gez. ***von Keltsch.***

In vorgezeichneten Sachen

empfing ich von einem französischen Hause eine bedeutende Auswahl, und empfehle: Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Hauben, Kinder-Lätzchen, Jäckchen und Schürzchen, Herren-Cravatten u. s. w. in neuen Desseins und gutem Stoffe.

S. Manasse.

Bestes Hamburger

Photogêne

empfiehlt von directer Zusendung

E. Mäker.

Anfrage.

Wäre der Hund des Inhabers einer Putzhandlung am Markte nicht eines Maulkorbes höchst bedürftig?

Geschäfts-Verlegung.

Nachdem ich mein Geschäft aus dem Krause'schen Hause in das Schär'sche Haus, am Ringe Nr. 195, hierselbst verlegt habe, bitte ich, mich auch hier mit Aufträgen zu beehren.

Zugleich offerire ich mein best assortirtes Waarenlager — bestehend in **englischen Kummt-** und **Brustgeschirren, verschiedenen Reitzeugen, englischen Sätteln, Reit-** und **Fahrpeitschen, Reisekoffern, Taschen, Hutschachteln** 2c. zur geneigten Berücksichtigung.

Oels, den 2. October 1857.

J. Schumann,
Riemermeister.

Ohlauerstraße Nro. 299 ist ein Verkaufs-Gewölbe nebst Wohnung, sowie auch eine Schlosser-Werkstatt nebst Wohnung zu vermiethen.

In dem neugebauten Hause vor dem Louisenthore ist die Giebelstube zu vermiethen und Weihnachten zu beziehen; das Nähere bei Herrn Zimmermeister **Olbricht.**

Ein heizbares Kabinet — sowohl für eine einzelne Dame als auch einen Herrn — ist bei mir vacant. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst bei mir melden.

Oels, den 6. Oktober 1857.

Scholswohl, Schuhmachermstr.

Eine freundliche Stube nebst Alkove ist zu vermiethen, Ohlauer Straße Nro. 315, eine Stiege hoch.

Ein tüchtiger **Stellmacher**, der sich durch gute Zeugnisse ausweis't, findet auf dem Dominium Briese zum 1. Januar 1858 Anstellung.

Ein Knabe von ordentlichen Eltern, der Lust hat, die Handschuhmacher-Profession zu erlernen, kann gegen solide Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei

E. Ballmann,
Handschuhmacher u. Bandagist.

Anzeigen aus Bernstadt.

Für die Abgebrannten zu Bojanowo sind uns von dem Kaufmann Herrn P. D. Castner hierselbst ein Packet Sachen eingeliefert worden, wofür wir im Namen der Empfänger hiermit verbindlichst danken.

Bernstadt, den 3. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Auctions-Anzeige.

Dienstag, den 13. Oktober d. J., von Vormittags 9 Uhr an, werden in dem hiesigen Gerichts-Lokal ein goldner Siegelring, eine silberne Repetir-Uhr, eine silberne Taschen-Uhr, eine Büchsflinte, zwei Scheibenbüchsen, eine Pürschbüchse, 56 Ellen gedruckte Leinwand, Betten, Meubles, Kleider und Hausrath 2c., gegen baare Zahlung, versteigert werden.

Bernstadt, den 5. Oktober 1857.

Thiel,
Auktions-Kommissarius.

Bürger-Ressource in Bernstadt,

Donnerstag, den 15. Oktober c.,

als am Geburtstage Sr. Majestät des Königs:

Ball.

Der Vorstand.

Zu verkaufen steht

eine Handmühle mit Cylinder und seidenen Beuteln, im Kretscham zu Wahnitz. Näheres bei **P. Bertun** in Bernstadt.

Eine große Stube nebst Garten ist zu vermiethen und vom 2. Januar 1858 ab zu beziehen; Breslauer Vorstadt Nr. 257.

Schohn, Gastwirth.

Marktpreise der Städte Oels und Bernstadt, vom 3. Oktober 1857.

Oels.	Weizen			Roggen			Gerste.			Erbsen.			Hafer.			Kartoff			Heu.			Stroh.		
Prß. Maaß u. Gewicht.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Schfl. rlr.	sgr.	pf.	der Centn. rlr.	sgr.	pf.	das Schock rlr.	sgr.	pf.
Höchster	2	14	—	1	16	—	1	16	—	—	—	—	1	4	6	—	12	—	1	—	—	5	—	—
Mittler	2	12	—	1	15	—	1	15	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—
Niedrigster	—	—	—	1	14	—	1	13	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—
Bernstadt, den 3. Oktober.																								
Höchster	2	15	—	1	15	—	1	15	—	2	4	—	1	4	—	—	12	—	1	—	—	4	10	—
Mittler	2	11	6	1	12	6	1	12	6	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedrigster	2	8	—	1	10	—	1	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Marktpreis d. Stadt Breslau. vom 3. Oktober 1857.

	feine		mittel	ordin.	
Weiß. Weizen	78 —	83	73	63	Sgr.
Gelber dito	75 —	78	70	64	"
Roggen . .	49 —	50	46	45	"
Gerste . .	47 —	49	46	44	"
Hafer . .	35 —	36	34	32	"
Erbsen . .	75 —	80	72	64	"
Kleesaat rothe	—	—	—	—	Rtlr.
dito weiße	—	—	—	—	